



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Athena – Griechische Göttin der Weisheit und der Handwerker



Vortragende: Saskia Erhardt

Die Vorträge finden jeweils sonntags im November um 14:15 Uhr im Raum F4 des Fürstenberghauses (Zugang über das Archäologische Museum, Domplatz 20-22) statt.

Bitte beachten Sie, dass am 08.11.2015 kein Vortrag stattfinden kann.



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

wissen.leben
WWU Münster

Athena – Griechische Göttin der Weisheit und der Handwerker

Athena ist die Tochter der Metis und des Zeus, aus dessen Kopf sie entsprang. Sie ist die Göttin der Weisheit, der geschickten Kriegsführung und Begleiterin der Heroen, besaß aber auch weitere Funktionen. Kulte der Athena waren im antiken Griechenland und darüber hinaus verbreitet, als Stadtgöttin Athens hatte sie dort aber eine besondere Position inne. Auf der Akropolis wurde sie unterschiedlich verehrt. Wohl am berühmtesten ist die kolossale Statue des Bildhauers Phidias, welche sich im Parthenon befunden hat. Auch die im gesamten griechischen Kulturkreis bekannten panathenäischen Festspiele fanden zu Ehren dieser Göttin statt. Der festliche Umzug endete auf der Akropolis.

Auf welche Weise und mit welchen Attributen wurde Athena in der Antike dargestellt? Wie wurde sie überhaupt die Stadtgöttin Athens? In den Sonntagsvorträgen im November sollen diese und weitere Fragen zur Göttin Athena geklärt werden. Darüber hinaus werden das Heiligtum auf der Athener Akropolis näher beleuchtet wie auch weitere Kultorte der Göttin im antiken Griechenland vorgestellt. Schließlich werden die verschiedenen Aufgabenbereiche Athenas erläutert.

Zur Abbildung:

Verkleinerte Nachbildung der Athena Parthenos, sog. Varvakion Statuette, pentelischer Marmor, 1. Hälfte 3. Jh. n. Chr. nach dem Vorbild der Gold-Elfenbein-Statue des Phidias, Athen, Nationalmuseum (Foto: Dr. H. Schwarzer).